

Medienmitteilung

Verfasser/in Christian Bertschi
041 369 65 77, Christian.Bertschi@vbl.ch

Datum 14. November 2014

Luzerner Trolleybusse fahren nach Chile

vbl hat in diesem Jahr neun neue Doppelgelenktrolleybusse beschafft. Sie ersetzen einen Teil der NAW-Trolleybusse. Zehn dieser NAW-Trolleys hat vbl nach Chile verkauft. Heute haben die letzten beiden Fahrzeuge das vbl-Depot in Luzern verlassen.

Es war ein emotionaler Moment heute am frühen Morgen im Depot der Verkehrsbetriebe Luzern AG (vbl). Die NAW-Trolleybusse Nr. 273 und 278 wurden mit Tiefladern aus Luzern abtransportiert. Sie werden auf dem Seeweg nach Chile in die Stadt Valparaiso verfrachtet, wo die Busse weiterhin im Einsatz stehen werden. Gemäss den Verantwortlichen des Trolleybusbetriebs von Valparaiso dürften die Luzerner Trolleybusse noch weitere 40 Jahre in Betrieb sein.

vbl hat insgesamt zehn NAW-Trolleybusse nach Chile für einen symbolischen Betrag von 5000 Franken pro Fahrzeug verkauft. Die Spedition erfolgte gestaffelt, heute wurden die letzten beiden Trolleys verschickt. In Luzern waren die Zweiachser-Fahrzeuge, die auf der Linie 1 und der Linie 8 auch mit Anhängern unterwegs sind, rund 25 Jahre im Einsatz. Die Luzerner Stimmbevölkerung hatte im Jahr 1985 einen Kredit von 35 Millionen Franken mit einer Zustimmung von 77,5 Prozent bewilligt, um 30 Zweiachs-Trolleybusse, 16 Gelenktrolleybusse und 11 Dieselbusse zu beschaffen. Bei den NAW-Trolleybussen kam dabei eine Luzerner Pionierleistung zum Einsatz. Die so genannte Rekuperationsbremse, die zuvor nur bei Bahnen eingesetzt wurde, erlaubte es, während des Bremsvorganges anfallende Energie für die Hilfsbetriebe wie Kompressor, Heizung usw. umzuwandeln.

Im Luzerner Stadtbild werden auch in den nächsten Jahren noch Zweiachser-Trolleybusse mit Anhängern zu sehen sein, insbesondere auf der Linie 8. Mit der Einführung der neuen Doppelgelenktrolleybusse („1ER“) auf der Linie 1 konnten aber zehn Fahrzeuge ausgemustert werden. Die neuen Busse bei vbl sind im Gegensatz zu den NAW-Trolleybussen durchgehend niederflurig.

Für **Rückfragen** heute zwischen 13.00 und 15.00 Uhr erreichbar:

Christian Bertschi, Kommunikationsbeauftragter vbl
Telefon 041 369 65 77, christian.bertschi@vbl.ch

Anzahl Zeichen 1819